

## **Infos des Regierungsrates vom 13. April 2011**

### **Übereinkommen vom 13. Dezember 2006 über die Rechte von Menschen mit Behinderungen**

Der Bundesrat erwägt den Beitritt zum Übereinkommen vom 13. Dezember 2006 über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (ICRPD) der UNO. Der Kanton Zug wurde eingeladen, in einem Vernehmlassungsverfahren dazu Stellung zu nehmen. Der Regierungsrat begrüsst grundsätzlich das Vorhaben des Bundes, stellt die UN-Konvention doch ein wichtiges Instrument dar, um die Diskriminierung der Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen zu bekämpfen und ihre selbständige Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Er weist in seiner Stellungnahme jedoch daraufhin, dass im erläuterten Bericht zum Übereinkommen die finanziellen und administrativen Auswirkungen auf die Kantone zu wenig ausgeführt sind. Der Regierungsrat beantragt deshalb, dass das formelle Vernehmlassungsverfahren erst durchzuführen ist, wenn die Tragweite eines Beitritts zum Übereinkommen feststeht. Die Auswirkungen müssen zuerst ausreichend geklärt sein, bevor eine abschliessende Beurteilung des Beitritts durch den Kanton Zug vorgenommen werden kann.

### **Beitrag an das Fischereimuseum Zug für die Jahre 2011 und 2012**

Der Regierungsrat des Kantons Zug gewährt dem Fischereimuseum Zug für die Pilotphase von zwei Jahren 2011 und 2012 je einen Betrag von Fr. 78'000.-- aus dem Lotteriefonds. Das Fischereimuseum Zug wurde 1892 durch den Zuger Fischereiverein gegründet und ist im Obergeschoss der Brutanlage, welche 2001 zu einer Schaubrutanlage umgewandelt wurde, mitten in der Zuger Altstadt untergebracht. Das Museum beherbergt zahlreiche Exponate zum Thema Fische, Fischerei und zum Zugersee und wird seit der Wiedereröffnung im 2008 jährlich von durchschnittlich 2000 Personen, darunter rund 50 Gruppen oder Schulklassen, besucht. Das Museum plant, sich auf die Vermittlung der Themen Fischerei und Lebensraum Wasser stets aus verschiedenen Blickwinkeln für Schulklassen zu konzentrieren, was der Regierungsrat befürwortet. Schwergewichtig werden die regionalen Aspekte vermittelt, der Bogen zum globalen Zusammenhang (Überfischung der Meere, Umwelteinflüsse, Konsumverhalten) aber wird wenn immer möglich und sinnvoll gespannt.

### **Zuger Atelier für Kunstschaaffende in Berlin: Rahmenkredit für den Weiterbetrieb 2012 – 2015**

Seit 1997 betreibt der Kanton Zug in Berlin ein Atelier für Zuger Kunstschaaffende verschiedener Sparten. 49 Künstlerinnen und Künstler haben seither von einem mehrmonatigen Aufenthalt in der Kulturmetropole profitiert. Nun soll der Mietvertrag für das Atelier über 2012 hinaus verlängert und der Weiterbetrieb mit der Zusicherung eines Rahmenkredits von Fr. 53'000.-- je Betriebsjahr für die Jahre 2012 bis 2015 gesichert werden.

---

**Regierungsrat**  
Seestrasse 2  
Regierungsgebäude am Postplatz  
Postfach 156  
6301 Zug  
T +41 41 728 33 11  
F +41 41 728 37 01  
[www.zug.ch/regierungsrat](http://www.zug.ch/regierungsrat)  
[info@allg.zg.ch](mailto:info@allg.zg.ch)